

**Übersicht der Termine in Strafsachen
am Landgericht Potsdam
Jägerallee 10 – 12
– Dezember 2024 –**

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
1.	04.10.24 ... <u>03.12.24</u> 05.12.24 10.12.24 12.12.24 13.12.24 16.12.24 03.01.25 06.01.25	09.00 ... 11.00 09.00 09.00 09.00 09.00 09.00 09.00 09.00	8	21 Ks 3/24 486 Js 8675/23	Potsdam 16.07.2022 Totschlag Dem 35-jährigen Angeklagten und der 31-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, im Juli 2022 den voll entwickelten, lebensfähigen Säugling, den die Angeklagte auf der Toilette geboren haben soll, im Toilettenbecken liegen gelassen zu haben, wodurch der unversorgte Säugling aufgrund eines Kreislaufversagens mit einhergehender Luftnot verstorben sein soll.
„	08.10.24 14.10.24 17.10.24 05.11.24 12.11.24 12.11.24 18.11.24 29.11.24 <u>05.12.24</u> 10.12.24 19.12.24 09.01.25 16.01.25	13.00 14.00 15.00 13.00 09.00 09.00 09.00 09.00 12.30 12.00 12.00 12.00 12.00	8	21 Ks 6/24 486 Js 50943/23	Falkensee 26.11.2023 versuchter Totschlag Den drei Angeklagten im Alter von 26, 25 und 31 Jahren wird vorgeworfen, im November 2023 nach einer verbalen Auseinandersetzung mit dem Geschädigten diesen gemeinschaftlich geschlagen und getreten sowie mit einem Messer Stichverletzungen zugefügt zu haben.
„	<u>17.12.24</u> 07.01.25 09.01.25 14.01.25 23.01.25 24.01.25	09.00	8	21 Ks 7/24 486 Js 25988/24	Falkensee 28.06.2024 versuchter Totschlag Dem 44-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, eine andere Person mit einem Küchenmesser mehrmals kraftvoll in Richtung des Kopf- und Halsbereiches gestochen zu haben, um ihn zu töten. Der Geschädigte soll hierdurch Stichverletzungen am Arm und im Kopfbereich erlitten haben.

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
2.	<u>18.12.24</u> 03.01.25 13.01.25 20.01.25 27.01.25 03.02.25 10.02.25 17.02.25 24.02.25 03.03.25 10.03.25 17.03.25 24.03.25 26.03.25 31.03.25 07.04.25 14.04.25 23.04.25	10.00	8	22 KLS 9/15 430 Js 32777/10 Wi	Potsdam u.a. Orte 2006 – 2011 Untreue Den beiden Angeklagten im Alter von 62 und 69 Jahren wird vorgeworfen, als Geschäftsführerinnen einer Privatschule unter Angabe falscher Schülerzahlen Zuschüsse beantragt und erhalten zu haben, die ihnen in der jeweiligen Höhe nicht zustanden.
„	14.10.24 16.10.24 04.11.24 06.11.24 20.11.24 <u>11.12.24</u>	09.00 14.00 09.00 09.00 09.00 09.00	8 8 8 8 8 8	22 KLS 9/24 jug. 476 Js 55022/23	Dahme/Mark 01.03.2020 – 21.12.2023 schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
3.	13.11.24 18.11.24 <u>02.12.24</u> 04.12.24 09.12.24 16.12.24 20.12.24	10.00	5 5 5 6 5	23 KLS 3/22 430 Js 32168/12 Wi	Teltow Mai 2008 – Juni 2012 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt Dem 60-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, als alleiniger Geschäftsführer einer Baufirma eigene Arbeitnehmer zur Durchführung von Bauarbeiten beschäftigt zu haben, obwohl er diese nicht oder nicht zutreffend bei den Sozialversicherungsträgern gemeldet hatte. Zur Verschleierung der Tatsache, dass er die Arbeitnehmer ohne vorherige Anmeldung beschäftigte und ihnen Schwarzlöhne in bar ausbezahlte, soll er sog. Schein- bzw. Abdeckrechnungen von Servicefirmen genutzt haben.
„	07.10.24 25.10.24	10.00	5 8	23 KLS 15/24 4137 Js 31074/24	Potsdam 19.06.2023

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
	14.11.24 22.11.24 <u>11.12.24</u>	09.00 11.30	5		<p>Raub im besonders schweren Fall</p> <p>Dem 27-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen gemeinsam mit einem bisher unbekanntem Mittäter einer anderen Person in deren Wohnung unter Vorhalt eines Messers Bargeld entwendet zu haben.</p>
„	04.11.24 21.11.24 27.11.24 <u>17.12.24</u>	10.00	5 5 5 5	23 KLS 11/21 430 Js 2913/16 Wi	<p>Potsdam, u.a. Orte Januar 2013 – Februar 2019</p> <p>Vergehen nach dem Arzneimittelgesetz</p> <p>Den beiden Angeklagten im Alter von 41 und 45 Jahren wird u.a. vorgeworfen, als Mitglieder eines Netzwerks im großen Maßstab mit apotheken- und verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, darunter insbesondere Medikamente gegen erektile Dysfunktion, zur Raucherentwöhnung, gegen Haarausfall sowie Schlankheitspräparate, gehandelt zu haben, ohne die hierfür erforderliche Zulassung zu haben. Die Medikamente sollen sich die Mitglieder des Netzwerks zuvor auf dem Schwarzmarkt beschafft und deren Auslieferung anschließend gegen Vorkasse im Internet angeboten haben. Die Medikamente sollen per Post an die jeweiligen Kunden in Deutschland, Österreich und Schweiz versandt worden sein, nachdem die Angeklagten die Zahlungseingänge überwacht und bestätigt hatten.</p>
4.	13.11.24 20.11.24 22.11.24 <u>04.12.24</u> 06.12.24 13.12.24 18.12.24 20.12.24 08.01.25 10.01.24	09.00	6	24 KLS 21/19 426 Js 6546/19	<p>Dahnsdorf 01.05.2018 – 04.02.2019</p> <p>Verbrechen nach § 29a BtMG</p> <p>Den sieben Angeklagten im Alter von 39, 43, 54, 58, 64 und 73 Jahren wird vorgeworfen, als Mitglied einer Bande eine Cannabisanbauanlage errichtet, betrieben und unterhalten zu haben. Im</p>

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
	15.01.25 17.01.25				Tatzeitraum sollen die Angeklagten auf diesem Weg über 100 kg Marihuana geerntet und verkauft haben.
„	06.12.24 17.12.24 03.01.25 07.01.24 14.01.25 21.01.25 28.01.25 04.02.25 11.02.25 18.02.25	14.00 09.00	6	24 KLS 1/21 426 Js 2748/21	<p>Ludwigsfelde, u.a. Orte Mitte 2015 – Mai 2019</p> <p>Verfahren nach § 30 BtMG u.a.</p> <p>Dem 35-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, gemeinsam mit zwei bereits rechtskräftig verurteilten Mittätern von einer gesondert verfolgten Person die Herausgabe von Bargeld („Strafzahlung“) sowie Betäubungsmitteln gefordert und anschließend teilweise entwendet zu haben, da diese ohne die Beteiligung des Angeklagten mit Kokain gehandelt haben soll. Zudem soll der Angeklagte den gesondert verfolgten Geschädigten sowie eine andere gesondert verfolgte Person aufgefordert haben, für sie Betäubungsmittel zu verkaufen. Hierbei soll der Angeklagte auch körperliche Gewalt angewendet haben. In der Folge soll der Angeklagte an die gesondert verfolgten Personen Amphetamin und Marihuana übergeben haben, damit diese die Betäubungsmittel weiterverkaufen. Nachdem der Angeklagte mit den an ihn ausgekehrten Verkaufserlösen unzufrieden war, soll er von einem der gesondert verfolgten Geschädigten das Fahrzeug, das Handy und einen Monitor entwendet haben.</p>
„	11.10.23 ... 11.12.24 13.12.24 16.12.24 19.12.24 10.01.25	09.00 ... 09.00 14.00 09.00 09.00 09.00	6 ... 6 6 6 6 6	24 KLS 14/19 426 Js 42451/19 Wi	<p>Blankenfelde-Mahlow u.a. Orte 23.05.2017 – 20.07.2018</p> <p>Vergehen nach dem Arzneimittelgesetz</p> <p>Die Angeklagte Kr soll als Geschäftsführerin einer in Mahlow ansässigen Pharmagroßhändlerin im Zusammenwirken mit Angeklagten H, der eine nicht zum Großhandel berechnete Apotheke in Griechenland betrieben haben soll, unerlaubten</p>

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					<p>Arzneimittelhandel betrieben und dabei gewerbsmäßig gefälschte Arzneimittel in den Verkehr gebracht haben. Nachdem zu dem Handel ein behördliches Verbot ausgesprochen worden war, sollen die beiden Angeklagten den Handel über die in Zypern ansässige Firma eines gesondert Verfolgten weiteren Tatbeteiligten fortgesetzt haben. Die Abwicklung soll dabei unter Beteiligung des Angeklagten Ko erfolgt sein.</p> <p>Die Angeklagte Kr soll einen sogenannten Parallelhandel betrieben und die hochpreisigen Arzneimittel aus anderen Ländern der Europäischen Union aufgekauft und teilweise nach Umverpackung und Kennzeichnung an andere Großhändler oder Apotheken weiterverkauft haben. Das Unternehmen der Angeklagten Kr soll hierdurch Einnahmen von insgesamt gut 1,1 Mio. Euro erzielt haben.</p>
5.	18.10.24 25.10.24 08.11.24 19.11.24 28.11.24 <u>03.12.24</u> 05.12.24 11.12.24 13.12.24 16.12.24 20.12.24	09.00 09.00 09.00 09.00 09.00 09.00 09.00 13.00 09.00 09.00 10.00	5 5 5 6 6 6 6 6 5 6 5	25 KLS 33/23 426 Js 10633/22	<p>Falkensee u.a. Orte Juni 2021 – 11.09.2022</p> <p>Menschenhandel u.a.</p> <p>Dem 26-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, wirtschaftlich schwache ungarische Staatsangehörige unter Inaussichtstellung einer finanziell lukrativen Tätigkeit angeworben zu haben und anschließend – wie von Anfang an beabsichtigt – keine Arbeitslöhne gezahlt zu haben. Die Geschädigten soll der Angeklagte in seiner Wohnung in Falkensee untergebracht und ihnen lediglich zum Verrichten ihrer Arbeitstätigkeit das Entfernen aus der stets verschlossenen Wohnung ermöglicht haben. Eine Geschädigte soll der Angeklagte zudem wiederholt geschlagen haben, nachdem diese beabsichtigte, die Wohnung zu verlassen.</p>
6.	<u>03.12.24</u>	09.00	7	26 NBs 32/23 426 Js 138/23	

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					Bedrohung
„	03.12.24	13.00	7	26 Ns 65/22 490 Js 7846/19	Betrug
„	<u>10.12.24</u>	09.00	7	26 NBs 21/23 446 Js 36651/18	vorsätzliches Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion
„	<u>17.12.24</u>	10.00	7	26 NBs 66/24 475 Js 46281/23	gefährliche Körperverletzung
7.	<u>04.12.24</u>	10.30	9	27 NBs 48/24 4130 Js 40956/23	gefährliche Körperverletzung
„	<u>05.12.24</u>	09.30	12	27 NBs 70/23 428 Js 25297/22	Vergehen nach § 29 BtMG
„	<u>11.12.24</u>	11.00	9	27 NBs 58/23 495 Js 50649/21	Bedrohung
„	<u>16.12.24</u>	10.00	8	27 NBs 70/24 472 Js 29492/23	schwerer Wohnungseinbruchsdiebstahl
8.	<u>02.12.24</u>	09.00	7	28 NBs 19/24 456 Js 34346/20	Untreue
„	02.12.24	13.00	7	28 NBs 45/24 4104 Js 32499/22	besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	<u>09.12.24</u>	09.00	7	28 NBs 13/24 4104 Js 36490/22	besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	09.12.24	13.00	7	28 NBs 73/24 4137 Js 42829/23	Widerstand gegen Vollstreckungs-

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					beamte
„	<u>16.12.24</u>	10.00	7	28 NBs 14/24 496 Js 32213/21	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
„	16.12.24	14.00	7	28 NBs 90/24 428 Js 45240/23	gewerbsmäßiger Handel von BtM an Minderjährige
10.	07.11.24 14.11.24 21.11.24 28.11.24 <u>04.12.24</u> 16.12.24	09.30 10.15 09.30	5 8 9	210 KLS 8/24 476 Js 14170/23	Potsdam u.a. Orte 01.10.1997 – 31.12.2023 schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
„	11.11.24 25.11.24 <u>02.12.24</u> 09.12.24	10.00	9	210 KLS 17/24 4104 Js 1686/21	Rathenow 20.09.2023 besonders schwerer Raub Den beiden 24- und 25 jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinschaftlich aus einer Spielhalle Bargeld entwendet zu haben. Nachdem die Angeklagten sich gemeinsam mit einem gesondert verfolgten Mittäter maskiert Zutritt zu der Spielhalle verschafft haben sollen, soll der Mittäter mit einer Machete im Türrahmen der Eingangstür verblieben sein, um den ungestörten Tatablauf und die Flucht abzusichern. Die beiden Angeklagten sollen die Mitarbeiterin des Spielcasinos sowie die zur Tatzeit anwesenden sechs Gäste aufgefordert haben, ihre Mobiltelefone sichtbar auf den Tisch zu legen. Dabei soll einer der beiden Angeklagten eine Pistole auf die anwesenden Personen in der Spielhalle gerichtet und zur Bekräftigung des Ernstes der Lage die Waffe durchgeladen haben. Der andere Angeklagte soll währenddessen mit einem Dolch bewaffnet hinter den Tresen der Spielhalle getreten sein, um das Bargeld aus der Kasse zu

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					entwenden.
„	05.11.24 12.11.24 19.11.24 02.12.24 06.12.24 23.12.24	09.30 09.30 09.30 14.00 09.30 09.30	5 5 5 9 9 9	210 KLS 2/24 490 Js 55357/23	Rhinow 19.02.2020 Beihilfe zum besonders schweren Raub u.a. Dem 38- jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, zwei anderen Personen bei einem besonders schweren Raub Hilfe geleistet zu haben. Die gesondert verfolgten Täter sollen in das Haus des Geschädigten eingedrungen und diesen unter Verwendung mitgeführter Baseballschläger aufgefordert haben, mitzuteilen, wo er seine Drogen und Bargeld aufbewahre. Aufgrund der zugefügten Schläge und Schmerzen soll der Geschädigte die geforderten Auskünfte gegeben haben. Der Angeklagte soll sich während der Tat zur Absicherung des Geländes in der Nähe des unbeleuchteten Wohnhauses aufgehalten und den Tatort anschließend mit den haben.
„	03.12.24 05.12.24 10.12.24 12.12.24 19.12.24	09.30	5	210 KLS 19/24 472 Js 25007/24	Luckenwalde u.a. Orte 30.04.2024 – 26.06.2024 Körperverletzung, u.a. Dem 30-jährigen Beschuldigten wird u.a. vorgeworfen, im Zustand der Schuldunfähigkeit wiederholt andere Personen unvermittelt geschlagen und beleidigt zu haben.
„	07.11.24 14.11.24 21.11.24 28.11.24 04.12.24	09.30 09.30 09.30 09.30 10.15	5 5 5 5 8	210 KLS 8/24 476 Js 14170/23	Potsdam u.a. Orte 01.10.1997 – 31.12.2023 schwerer sexueller Missbrauch von Kindern

Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit – auch kurzfristig – aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.

